

Texpertise Network

Frankfurt Fashion Week: Neustart im Sommer bringt Mode und Messe zusammen

Stadt Frankfurt und Messe Frankfurt präsentieren Konzept für Frankfurt Fashion Week // Messe Frankfurt bündelt Textil-Leitmessen Tectextil, Texprocess, Heimtextil Summer Special // Neonyt öffnet sich bewusst für Endkonsument*innen und wird als Direct-to-Consumer Lab in der Stadt ausgerichtet

Frankfurt am Main, 17.03.2022. In der Woche vom 20. bis 26. Juni steht Frankfurt ganz im Zeichen der Frankfurt Fashion Week. Die Frankfurter Stadtgesellschaft darf sich auf zahlreiche Events freuen. Ausstellungen, Shows, Talks und mehr machen die Themen Nachhaltigkeit, Mode, Lifestyle und Fashionkultur erlebbar. Parallel bündelt die Messe Frankfurt global ausgerichtete Veranstaltungen der Textil- und Modeindustrie, die im Rahmen der Frankfurt Fashion Week die für die internationale Fashionbranche relevanten Themen besonders herausstellen. Dies sind die Textil-Leitmessen Tectextil, Texprocess und das Heimtextil Summer Special. Ergänzend finden in der Stadt innovative Business- und Erlebnisformate der Neonyt statt, die den Fokus auf den Megatrend Nachhaltigkeit richtet.



Neonyt: wichtigster Knotenpunkt der nachhaltigen Textil- und Mode-Branche

Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann ist begeistert: „Frankfurt kann Mode – daran wird nach der Frankfurt Fashion Week im Sommer kein Zweifel bleiben. Unsere lokale Design- und Modewelt braucht sich nicht zu verstecken. Mit der Frankfurt Fashion Week erhält sie eine Bühne, sich in ihrer Vielfalt zu präsentieren. Zudem unterstreichen wir mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, wofür Frankfurt am Main als Green City heute steht. Dieser Fokus steht auch auf der Neonyt im Mittelpunkt, die zusammen mit den Textil-Leitmessen das Publikumsprogramm um ein umfassendes, international ausgerichtetes Angebot für

das Fachpublikum der europäischen Textil- und Modebranche erweitern wird. Das geht so nur hier, bei uns in Frankfurt.“

„Zwei Säulen, eine Botschaft“ – so fasst Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst das Konzept für die Frankfurt Fashion Week Sommer 2022 zusammen. „Nur in Frankfurt kommen Know-how im internationalen Messegeschäft und Kreativität so zusammen, dass wir modeaffine Menschen und kreative Köpfe ebenso ansprechen können wie das anspruchsvolle Fachpublikum. Dieses Alleinstellungsmerkmal wollen wir gemeinsam, als Messe Frankfurt und als Stadt, bei der Frankfurt Fashion Week in den Vordergrund stellen.“ Es gehe darum, Internationales und Lokales zu verbinden und einen Mehrwert zu schaffen, von dem die Stadt insgesamt profitiert. Wüst: „Das Zusammenspiel von Stadt und Messe bringt die Leitthemen aus dem Messegelände in die City. Gemeinsam mit der lokalen Mode- und Designwirtschaft arbeiten wir an Formaten, die den Standort nachhaltig aufbauen sollen.“



Techtextil: internationale Leitmesse für technische Textilien, funktionale Bekleidungstextilien und textiler Technologien

Internationale Leitmessen auf dem Frankfurter Messegelände

Vom 21.-24. Juni finden die Techtextil (internationale Leitmesse für technische Textilien, funktionale Bekleidungstextilien und textiler Technologien) und Texprocess (internationale Leitmesse für die Bekleidungs- und textilverarbeitende Industrie) statt, die u.a. herausragende Innovationen und nachhaltige Produktionsverfahren der Bekleidungs- und Modeindustrie in den Fokus stellen werden sowie das Heimtextil Summer Special (internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien). Damit setzt die Messe Frankfurt ihre Strategie der Konzentration auf profitable Formate auch im Geschäftsfeld Textiles & Textile Technologies fort. Die etablierten Leitmessen bündeln Kreativität, Hightech, Anwendungsvielfalt und Know-how. Weltweit führende Textilunternehmen und Innovationstreiber*innen werden erwartet, wenn in Frankfurt eines der ersten internationalen Branchentreffen nach der Corona-Zwangspause stattfindet.

Zudem wird die Neonyt, als wichtigster Knotenpunkt der nachhaltigen Textil- und Mode-Branche, die Themen der Zukunft mit progressiven Event- und Shopformaten in den Mittelpunkt rücken. Unter dem Claim „New patterns“ öffnet sich die Neonyt bewusst auch für den Endkonsument*innen-Markt und verstärkt damit ihren mehrdimensionalen Nachhaltigkeitsansatz. So entsteht vom 24. bis 26. Juni 2022 das Neonyt Lab, das sich mit innovativen Erlebnisformaten und einer D2C-Trade Show an die gesamte nachhaltige Cross Sector-Community, Branchen-Newcomer*innen und alle Interessierten richtet.

„Wir schaffen weltweit einmalige Synergien, die die Prozesse und Produkte der gesamten Wertschöpfungskette der internationalen Textil- und Modeindustrie beleuchten: Garne, Stoffe bis zu Fashion ebenso wie Maschinen zur Produktion und Verarbeitung von Textilien. Kreislaufprozesse und Recyclingprodukte sind im Kontext umweltbewussten Wirtschaftens herausragende Themen. Gut 2000 ausstellende Unternehmen haben ihre Teilnahme erklärt, wir erwarten zudem ein Fachpublikum aus über 100 Ländern. Bei all unseren Aktivitäten stehen Nachhaltigkeit und Digitalisierung, die zentralen Zukunftsthemen der Branche, im Fokus“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.



Texprocess: internationale Leitmesse für die Bekleidungs- und textilverarbeitende Industrie

Somit bilden die Sommer-Events in Frankfurt die gesamte internationale Produktions- und Wertschöpfungskette der Textil- und Modeindustrie ab. Hierbei werden in fortgesetzter enger Zusammenarbeit mit dem Conscious Fashion and Lifestyle Network in Kooperation mit den United Nations Office for Partnerships progressive und nachhaltige Aspekte ganzheitlicher und spartenübergreifender als je zuvor präsentiert und besprochen. Besonderen Stellenwert haben zudem die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen.

Texpertise Network

Mit der Bündelung ihrer Events unterstreicht die Messe Frankfurt ihre Position als weltweite Nummer 1 im Veranstalten von Textilmessen. Das Texpertise Network umfasst aktuell 60 internationale Textilmessen. Damit vereint das Texpertise Network ein globales Branchennetzwerk und zugleich die weltweit angesehene Expertise im internationalen Textilbusiness.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.texpertisenetwork.messefrankfurt.com

www.neonyt.com/presse

www.techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html

www.texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html

www.heimtextil.messefrankfurt.com/presse

**Ihr Kontakt:**

Dr. Hendrik Müller-Giegler

Tel.: +49 69 75 75-63 35

hendrik.mueller-giegler@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.300* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 30 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge mit den Herausforderungen der Pandemie zu kämpfen. Der Jahresumsatz wird rund 140* Millionen Euro betragen, nachdem vor der Pandemie im Jahr 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2021